Zeitschrift: Heimatbuch Meilen

Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen

Band: 49 (2009)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

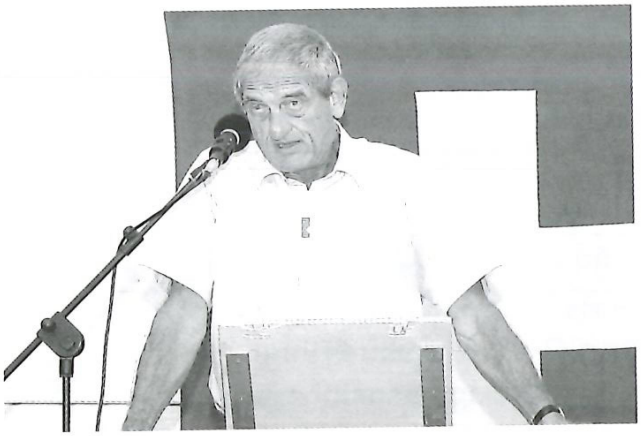
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

neuen Plattenbus, der sie im Halbstundentakt zum Bahnhof und zurück führt. Mitfinanziert wird er durch die Vermietung von Werbeflächen. Die zwanzig Fahrerinnen und Fahrer arbeiten gratis.

August



An der 1.-August-Feier in der Seeanlage spricht Dr. phil. Hans Rudolf Fuhrer über die schweizerische Neutralität, abends folgen Höhenfeuer (auf der Burg) und Feuerwerk (auf dem See).

- Gaudenz und Ursula Alig-Rohner, Hauseltern im Meilemer Ferienhaus in Miraniga, Obersaxen, feiern mit 50 Gästen ihr 30-Jahre-Jubiläum.
- Um die Bewohner Meilens näher zusammenzubringen, organisiert die Gemeinde im Rahmen der Aktion «Wir sind Meilen» ein Begegnungsfest in der Seeanlage. Am Morgen werden in allen vier Wachten so genannte Grüeziwege eröffnet (auf denen man sich freundlich grüssen soll), später feiert das Fotoereignis «Wir sind Meilen» Vernissage: Auf einer 200 Meter langen Stellwand sind 1966 Porträts von Meilemerinnen und Meilemern vereinigt, die Fotograf Thomi Flück zwischen April und August 2008 aufgenommen hat. Abgerundet wird der Anlass mit Musik und Fischchnusperli. Petrus ist kein Meilemer: Er lässt es regnen.

September

- Die SBB erneuern die Gleisanlagen zwischen Meilen und Herrliberg-Feldmeilen, was während drei Monaten für nächtliche Betriebsunterbrüche sorgt. Es verkehren Ersatz-Busse.
- An der Parteiversammlung informiert die SVP Meilen über geplante Aktivitäten, so z.B. die Idee, «bezahlbare Wohnungen für den Mittelstand» zu fördern oder auf der Allmend eine Kunsteisbahn zu erstellen.

Das Hauptquartier der Polizei der Gemeinden Meilen, Herrliberg und Erlenbach zieht aus dem Dorfprovisorium (DOP) an die Schulhausstr. 7. Die zwei Polizistinnen und sieben Polizisten verfügen neu über mehr Platz und sogar einen kleinen Fitnessraum.

- In Obermeilen werden drei Fässer mit Dieselöl illegal deponiert und müssen von der Polizei entsorgt werden.
- Bei der Rezertifizierung von Meilen als «Energiestadt» lobt der Vertreter der Labelkommission vor allem den vorbildlichen öffentlichen Verkehr und die gute Kommunikation. Meilen nutze zurzeit 68 Prozent seines energiepolitischen Potentials, ein Wert, den auch Städte wie Bern oder Luzern erreichten.
- Die SVP Meilen lädt zum Polit-Apéro auf dem Areal der Gebr. Schneider AG, wo über das geplante Referendum zur Personenfreizügigkeit debattiert wird. Dafür argumentiert Pirmin Schwander, Nationalrat SVP aus Schwyz, dagegen Doris Fiala, Nationalrätin FDP aus Zürich.
- Das Pumpwerk und das Regenklärbecken «Plätzli» werden saniert. Danach soll eine weitere Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren sicher sein. Die Kosten betragen Fr. 645'600.–.
- Auch am 5. slowUp am Zürichsee wird die Seestrasse zwischen Meilen und Schmerikon für den Autoverkehr gesperrt und die 45'000 Besucher haben die 28 Kilometer bei herrlichem Wetter ganz für sich.
- Beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen entgleist der Wagen eines Bauzugs. Es entsteht nur Sachschaden aber der Bahnbetrieb ist während rund einem Tag unterbrochen.

Oktober

- Die Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG) verbindet im Rahmen eines Pilotversuchs die ersten Kunden mit ihrem schnellen Glasfasernetz, das ganz neue technische Möglichkeiten bietet.
- Im Dorfbachtobel beim Burgrain ist der erste von zwei Schwemmholzrechen erstellt worden. Er soll Überschwemmungen wie im Juni **(vgl. Chronik HB 08)** in Zukunft verhindern.
- In den Wäldern der Gemeinden Meilen bis Hombrechtikon wird Inventur gemacht, um die Waldbewirtschaftung optimal zu planen.
- Fritz Wyniger, Leiter Bäder in Meilen, feiert sein 30-Jahre-Dienstjubiläum. Er hat seine Stelle am 11. November 1978 angetreten, einige Wochen vor der Eröffnung des Hallenbads.
- Das Rebhaus Chorherren brennt mitten in der Nacht völlig ab – trotz raschem Einsatz der Feuerwehr.

- Die Energie und Wasser Meilen AG muss der Gemeinde ab sofort kostendeckende Tarife für die Strassenbeleuchtung verrechnen, dies als Folge der Strommarktliberalisierung. Neu werden jährlich Fr. 550'000.– fällig (früher Fr. 230'000.–).
- Der Gemeinderat unterstützt die Meilexpo.09 zusätzlich mit Fr. 39'000.– **(vgl. Juli)**.
- Die Gewomag (Gemeinnützige Wohnbau Meilen AG) plant, die bestehende Siedlung an der Ländischstrasse um eine Wohneinheit zu ergänzen. Die Mieter der bereits bestehenden Wohnungen fürchten jedoch um die Spielwiese für ihre Kinder und machen mit Leserbriefen Opposition.

November

- Der Gemeinderat verabschiedet das neue «Altersleitbild», dank dem Meilen auch für Senioren sicher und attraktiv bleiben soll.
- Erfreulicher Abschluss des Public Viewing Euro 2008: Die Kosten von Fr. 42'372.65 liegen um rund Fr. 3600.– tiefer als erwartet.
- Nach dem überraschenden Tod des bisherigen offiziellen Feuerungskontrolleurs Matthias Frehner, übernimmt Mike Bischof, dipl. Kaminfegermeister aus Männedorf, dessen Funktion und Firma.
- Die IG Dorfkern bezieht Stellung gegen die Pläne der Gemeinde, den Stimmbürgern ohne neuen Architekturwettbewerb «aufgewärmte» Projekte für eine Unterniveaugarage und einen Gemeindehausanbau vorzulegen. «Nucleus» sei ein «Ladenhüter». Auch die CVP ist dagegen, die FDP lehnt nur den Anbau ab, die SP empfiehlt Annahme, ebenso die SVP.

Dezember

- Ab Fahrplanwechsel verkehren die Busse der Linien 921 im Halbstundentakt, was Verbesserungen für das Quartier Eichholz bringt.
- Die Gemeindeversammlung dauert vier Stunden, inklusive Info-Veranstaltung sogar fünf: Der Systemwechsel in der Pflegefinanzierung wird genehmigt **(siehe HB 2008, Chronik, Juni)**. Der Projektierungskredit für den Gemeindehausanbau auf dem jetzigen Parkplatz wird nach emotionaler Diskussion klar, jener für die Unterniveaugarage knapper abgelehnt. Angenommen wird der Masterplan Verkehr. Es sind 45 bauliche Massnahmen vorgesehen, deren Umsetzung rund Fr. 1,4 Mio. kosten wird.

Gemeindehaus mit Gemeindehaus-Parkplatz.

- Der Obmann des Seerettungsdienstes, Kaspar Huber, tritt zurück. Sein Nachfolger heisst Eric Müller, dessen Stellvertreter Daniel Jambor.
- Die Leiterin des Alterszentrums Platten, Beatrice van Altena, geht nach 16 Jahren in Pension. Gisela Kessler-Berther, dipl. Gesundheits- und Pflegeexpertin mit einer Weiterbildung in Betriebswirtschaft und ehemalige Schulleiterin im SBK Bildungszentrum, wird ihre Nachfolgerin. **(Vgl. auch Chronik Gewerbe.)**

Januar 2009

- Das Zivilstandsamt Meilen fusioniert per 1. mit dem Zivilstandsamt Männedorf. Sitz ist in der Gemeindeverwaltung Männedorf. Das Bestattungs- und das Friedhofswesen bleiben in Meilen und Trauungen sind weiterhin im Gemeindehaus Meilen möglich.
- Die FDP organisiert wie alle Jahre einen Neujahrsapéro im «Löwen», diesmal musikalisch begleitet von jungen Künstlern aus der Musikschule Pfannenstiel.
- An einer Orientierungsversammlung wird die geplante Einheitsgemeinde vorgestellt. Politische Gemeinde und Schulgemeinde wollen «Synergien nutzen bei möglichst hoher Autonomie der Schule».
- Den beiden grossen Meilemer Arbeitgebern Midor AG und Schweizer Getränke AG vergütet die Gemeinde während der nächsten fünf Jahre die Konzessionsabgaben auf Strom, also jährlich rund Fr. 40'000.–, sofern die Unternehmen Kunden der EWM AG bleiben.
- Die Schiessanlage Büelen wird für jährlich Fr. 12'000.– neu auch von Herrliberger Schützen genutzt.
- Für Hilfsaktionen im In- und Ausland bezahlt die Gemeinde insgesamt Fr. 134'000.–.
- Die Feuerwehr blickt auf 2008 zurück und zählt insgesamt 649 Einsätze, davon 44 im Zusammenhang mit Bränden, 137 bei Unwettern und 80 für die Umsiedlung von Bienen und Wespen.
- Der Gemeinderat lädt die Vertreter des lokalen Gewerbes zu einem zwanglosen Lunchgespräch ein. Thema im «Löwen» sind das Dorfzentrum, der Verkehr, günstiger Wohnungsbau und das geplante Glasfasernetz. Rund 50 Gewerbler nehmen teil.
- Alt Gemeindepräsident Dr. Walter Landis (SVP) schiesst in diversen Leserbriefen scharf gegen Alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher (ebenfalls SVP): Er sei ein Wendehals.

Februar

- Paul Tobler feiert Jubiläum: Seit 30 Jahren ist er Leiter Unterhalt der Gemeinde Meilen.
- Der Buechstuderbach wird im Gebiet Steinacher/Müliwiesen aus Gründen der Hochwassersicherheit für Fr. 221'000.– teilsaniert.
- An der Urnenabstimmung vom 8. sprechen sich die Stimmbürger für einen Baukredit über Fr. 13,08 Mio. für die Gesamtsanierung des aus dem Jahr 1978 stammenden Hallenbads von Architekt Ernst Gisel aus. Abgelehnt wird der Zusatzantrag, eine Rutschbahn für Fr. 2,69 Mio. zu erstellen. Als Nachfolger von Friedensrichter

Dr. Jacques Altmann wird Adrian Deventer (FDP) gewählt, Konkurrent Adrian Bergmann (SVP) hat das Nachsehen.
- Die Gemeinde Meilen beteiligt sich mit Fr. 20'000.– an einem Naturprojekt der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstiel auf der Guldenen.
- Am Bahnhof Meilen werden Papierkörbe und Plakatwände mit Hetzparolen gegen Deutsche beschmiert. Die Täterschaft ist unbekannt.

März
- Das Gemeindeammann- und Betreibungsamt an der Kirchgasse erhält für Fr. 61'000.– einen zweiten Schalter.
- Das 1. Meilemer «Altersforum» der Kommission für Altersarbeit lockt 270 Personen über 55 Jahren in den «Löwen». Nach einem Referat von Soziologieprofessor François Höpflinger wird in sieben Gruppen über die Situation der Senioren in Meilen diskutiert.
- An der Gemeindeversammlung nehmen 403 Personen teil; sie dauert bis Mitternacht. Angenommen wird die Initiative der IG Dorfkern, die für Fr. 400'000.– einen Architekturwettbewerb zum Dorfkern Ost fordert. Dabei sollen ein Parkhaus mit 250 öffentlichen Plätzen, ein Dorfplatz und ein Gemeindhausanbau entwickelt werden. Ebenfalls angenommen wird ein Baukredit über Fr. 1'990'600.– für den Umbau des Rasenspielfelds Ormis in einen Kunstrasen. Und auch der neue Erlebnisspielplatz für Fr. 470'000.– setzt sich durch – inklusive der per Abänderungsantrag nachträglich hinzugefügten Toilettenanlage. Ausserdem stimmt die Versammlung dem privaten Gestaltungsplan Dollikon der Auto Graf AG, Wilfried Graf, zu.
- Vor der Gemeindeversammlung wird der viertelstündige, sorgfältig gestaltete PR-Film «Das ist Meilen» von Franz Vital Hauser erstmals öffentlich vorgeführt. Er erntet Applaus und wird in Zukunft statt einer Broschüre an Neuzuzüger abgegeben.
- Friedensrichter Dr. Jacques Altmann gibt bekannt, dass er im vergangenen Jahr 159 Verfahren abschliessen konnte.
- Leicht angestiegen sind die Betreibungszahlen. 2008 wurden 2016 Zahlungsbefehle ausgestellt.
- Ein Arealteil der CU Chemie Uetikon AG, der sich auf Meilemer Gemeindeboden befindet, soll teilweise überbaut werden. Der private Gestaltungsplan Rotholz II liegt zur Einsicht auf.
- Die Verkehrsunfall-Statistik zeigt, dass 2008 auf dem Gemeindegebiet 85 Unfälle zu verzeichnen waren, davon 20 im Dorfzentrum. Verletzte: total 24. Tote: zum Glück keine.
- An der Seestrasse muss die Dorfbachbrücke saniert werden, die teilweise dem Kanton gehört. Die Arbeiten dauern neun Monate, wobei darauf geachtet wird, dass dennoch drei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Meilens Kostenanteil beträgt Fr. 577'000.–.
- Die EWM AG gibt rückwirkend auf den 1. Januar neue, reduzierte Netznutzungstarife bekannt. Die Energiepreise bleiben jedoch gleich.
- Im Jahr 2008 wurden total 60 Personen ins Meilemer Bürgerrecht

aufgenommen, ein Drittel von ihnen stammt aus Deutschland.
- Die Gemeindebibliothek gibt bekannt: Buchbestand – 50'480, Nonbooks – 28'226 Kassetten, CDs, DVDs und CD-Roms.

- Jakob (Köbi) Kessler, Stellvertreter des Leiters Unterhalt, wird nach 33 Jahren unermüdlichen Einsatzes pensioniert.
- Dieter Jenny wird in der Landschaftskommission Nachfolger des verstorbenen Ruedi Suter.

Die Feldnerin Peggy Aeberli ist Mitglied der Zürcher Frauen-Zunft und posiert am Sechseläuten mit Bundesrat Hans Rudolf Merz auf der Opernhaus-Terrasse.

- Alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher spricht zur Feier von 90 Jahren SVP/BGB Meilen zum Thema «Die Zukunft der Schweiz» auf der Allmend. Und an der SVP-Delegiertenversammlung im «Löwen» ist SVP-Bundesrat Ueli Maurer zu Gast.
- Das Wohnhaus «Seegut» an der Seestrasse 623 wird samt Garten unter Schutz gestellt. 1733 bis 1821 war darin die Taverne «zur Sonne» beheimatet.
- Der Personenschutzraum im Betriebsgebäude der EWM AG wird zum Kulturgüterschutzraum umgerüstet. Ortsmuseum und Mittwochgesellschaft profitieren von den klimatisierten Räumen. An die Umbaukosten von rund Fr. 145'000.– leistet der Bund einen Beitrag von Fr. 92'000.–.
- Meilen beteiligt sich mit 100 Aktien zu total Fr. 100'000.– am Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen (VRSG), dem die Gemeindeverwaltung bereits seit 1999 angeschlossen ist.
- An der Meilexpo.09-Gewerbeschau auf der Allmend präsentieren Gemeinde und Energiekommission neben vielen Infos ein eigens konzipiertes Wissensspiel sowie ein Memory zum Thema Meilen. Das Memory kann auch im Internet gespielt werden.

Die EWM AG erhält für ihren sanierten Altbau an der Schulhausstrasse das Minergie-Label. Für die Bevölkerung wurde zudem direkt vor dem Haus ein halbkreisförmiger Betonbrunnen erstellt.

Mai

- Walter Landis, Meilemer Gemeindepräsident von 1990 bis 2002, bisher SVP, wird an der Neustart-Versammlung der Bürgerlich Demokratischen Partei Zürich (BDP) in den Vorstand gewählt.
- An der Orientierungsversammlung zum geplanten Verkehrskonzept Dorf plädiert der Gemeinderat für eine «Flaniermeile» auf der Dorfstrasse bei Tempo 50. Die Anwesenden fordern vehement Tempo 20 oder 30.
- Nach dem Rücktritt von Notar Christian Biefer ist Werner Wunderli neuer Präsident des Stiftungsrates des Ortsmuseums.
- Die Bildung einer Einheitsgemeinde unter Zusammenlegung von politischer und Schulgemeinde ab 2010 wird an der Urne angenommen **(vgl. Chronik Schule)**. Auch der Baukredit für die Teilerneuerung des Spitals Männedorf wird problemlos angenommen.
- Sicherheitsvorstand Christoph Hiller vereidigt den neuen Meilemer Polizisten Valentin Musco.

Juni

- Landschaftssekretär Heinrich Dimmler tritt in den verdienten Ruhestand. 1999 war er als Nachfolger von Walter Hilty Abteilungssekretär der damaligen Polizei- und Wehrabteilung geworden, bis sich sein Berufsbild aufgrund der Reorganisation der Gemeindeverwaltung veränderte.
- Am 21. Feuerwehr-Geschicklichkeitsfahren versammeln sich Feuerwehrleute aus dem In- und Ausland auf dem Areal der Gebr. Schneider – leider zeitweise bei Regen.
- An der Gemeindeversammlung werden zwölf Geschäfte behandelt. Sieben davon betreffen die Revision von Zweckverbandsstatuten, die alle gutgeheissen werden. Auch die neuen Richtlinien für die Berechnung der Gebühren und Preise von Wasser und Elektrizität werden angenommen. Die dank unerwartet hohen Steuererträgen erfreulichen Jahresrechnungen der politischen und der Schulgemeinde passieren ohne Gegenstimme.
- Die Leistungsvereinbarung des Vereins für Integration und Suchtfragen im Bezirk Meilen (VIS) wird bis Ende 2010 verlängert.
- Der Bau einer Lichtsignalanlage bei der Kreuzung Seestrasse/Schwabachstrasse kostet Fr. 860'000.–, davon übernimmt die Gemeinde Fr. 370'000.–. Die Anlage wird im Herbst 2009 erstellt, damit der Bus 921 rechtzeitig zum Fahrplanwechsel im Dezember rascher in die Seestrasse einbiegen kann.

Das erste Kirchgassfäscht soll Meilemerinnen und Meilemer zusammenbringen. Es lockt mehrere hundert Besucher an, die sich über Zauberer, Clowns, Musikgruppen und natürlich kulinarische Genüsse freuen.

- Ein Teil der Bünishoferstrasse muss saniert werden. Das kostet Fr. 423'000.– für den Strassenbau und Fr. 498'000.– für die Kanalisation.
- 30 Meilemer Zivilschützer leisten einen einwöchigen Betreuungseinsatz im Alterszentrum Platten.
- Am 30. ist die feierliche Amtsübergabe von Friedensrichter Dr. Jacques Altmann an seinen Nachfolger Adrian Deventer (FDP), der erklärt, er sei für das neue Amt bestens gerüstet.

Schule und Elternhaus

Marie-Louise Brennwald

Juli 2008

- «... und Tschüss, Schulhaus Dorf!» Für 93 Schüler und Schülerinnen heisst es Abschied nehmen von «ihrem» Schulhaus. Das gut organisierte Fest lässt Nostalgie aufkommen. Auf 56 Tafeln von Karin Oswald können die Besucher die Zeit von 1953 bis 2008 Revue passieren lassen. Am Abend schliesst Hauswart Gody Frey punkt 7.07:07 die Schulhaustüre für immer. Des herrlichen Wetters wegen wird die Festwirtschaft spontan von der Turnhalle ins Freie verlagert, «Los Ramos» unterhalten mit südamerikanischen Klängen.

August

- Zurzeit besuchen fast 1100 Kinder in Meilen die öffentlichen Schulen. Sie werden von 120 Lehrpersonen unterrichtet. Auf das neue Schuljahr haben weitere 21 Personen ihre Arbeit aufgenommen.
- Die Schuleinheit Primar Allmend vertieft das Jahresprojekt «Respekt»: Es werden verschiedene Aspekte respektvollen Umgangs mit Menschen, Tieren und Dingen mittels vielfältiger Aufgaben und Denkanstössen ins Zentrum gerückt.

September

- Die renovierte und erneuerte Schulanlage Obermeilen ist seit den Sommerferien für 340 Kinder und 40 Lehrpersonen in Vollbetrieb. Ein grosses Einweihungsfest mit 190 geladenen Gästen aus den Bereichen Schule, Architektur, Verwaltung, Politik, Vereine und Lehrerschaft findet am 12. im Festzelt statt. Projektleiter Renzo Simoni **(auf der Foto Seite 126 bei der Schlüsselübergabe an Schulleiterin Theres Egli)**, Schulpräsident Werner Bosshard, Architekt Thomas von Ballmoos und Reto Vannini vom Zürcher Volksschulamt halten

Reden. Für eine Überraschung sorgt der Zürcher Regierungsrat Markus Notter mit einer kurzen Showeinlage. Am 13. feiern Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Behördenvertreter trotz Regenwetter ihr neues Schulhaus. Zudem findet das grösste Klassentreffen statt, das Meilen je gesehen hat: Rund 700 Ehemalige aus den Jahrgängen seit 1936 feiern bis nach Mitternacht.

- Der ehemalige Primarschullehrer Karl Kym stirbt im Alter von 92 Jahren. **(Vgl. Nachruf Seite 142.)**

Oktober

- Bubenprobleme – Bubenstärken! Auf Einladung der Elternbildung Meilen/Uetikon findet im Schulhaus Allmend ein Referat von Lu Decurtins statt zum Thema «Wie können wir unsere Jungs fördern, in der Schule und im Elternhaus?»

November

- Am internationalen Tag der Rechte der Kinder, organisiert von «Terre des hommes – Kinderhilfe», sammeln rund 40 Schüler aus der Sekundarschule Allmend über 3000 Franken zugunsten von Strassenkindern in der Dritten Welt. «Meteo»-Moderatorin Sandra Boner unterstützt das Projekt und diskutiert an einem «Breakfast-Meeting» mit den rund 220 Sekundarschülern über das Thema Strassenkinder.
- Am 30. November entscheidet das Stimmvolk über den Beitritt des Kantons Zürich zum interkantonalen «HarmoS»-Konkordat der Bildungsdirektion. Die Ortsparteien vertreten ihre Meinung mit Standaktionen.

Dezember

- Schulkinder eilen den Sternsingern voraus und läuten an den Haustüren, um die Heiligen drei Könige anzukündigen. Sie nehmen Spenden entgegen für das Projekt «Weihnachten mit der Pflegekinder-Aktion Zürich».
- Der Schulsilvester findet dieses Jahr unter dem Motto «Streetparade» im Oberstufenschulhaus Allmend statt.

Januar 2009

- Die Schuleinheiten laden zum Besuchstag. Kindergarten, Primar- und Sekundarschule freuen sich über die rege Beteiligung.
- Die Elternbildung Meilen/Uetikon bietet den zweiteiligen Kurs «Bewegung macht Kinder beweglich» in der katholischen Kirche in Meilen an.

- Das Ortsmuseum zeigt nochmals die Ausstellung von Karin Oswald zum Dorfschulhaus. An der Vernissage erzählen Adolf Brupbacher, Kurator des Ortsmuseums, und Karl Baumann, langjähriger Primarlehrer im Dorf, Reminiszenzen aus der bewegten Geschichte des Dorfschulhauses, das heute von der Schule «Fähre» genutzt wird.

Februar

- Zurzeit ist die Verkehrssituation für die Schulkinder an verschiedenen Orten in Meilen nicht optimal gelöst. Die Schule Meilen setzt sich mit Vertretern des Elternforums, der Kantonspolizei, dem Gemeinderat und der Schulpflege dafür ein, dass Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation – insbesondere in Obermeilen – ausgearbeitet werden.
- Alle Schuleinheiten werden durch Vertreter der Neuen Schulaufsicht (anstelle der Bezirksschulpflege) unter die Lupe genommen. Ein unabhängiges Evaluatorenteam wird bei Schulbesuchen die Qualität der einzelnen Schulen in vier bis fünf Themenbereichen beurteilen.
- Die Schule Meilen beteiligt sich am Projekt «sis – Schulen lernen von Schulen» der Pädagogischen Hochschule Zürich. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Mercator Zürich finanziert sie innovative Schulprojekte und fördert so die Vernetzung von Schulen. Von total sieben Auszeichnungen gehen zwei an die Schule Meilen.

März

- Der ehemalige Primarschullehrer Hermann Witzig-Schurter stirbt im Alter von 96 Jahren. **(Vgl. Nachruf Seite 145.)**

April

- Auf Sommer 2009 tritt Barbara Rusterholz, Schulleiterin in Feldmeilen, von ihrer Funktion zurück. Neun Jahre hat sie sich mit riesigem Engagement für die Schuleinheit Feldmeilen eingesetzt. Auf Beginn des Schuljahres 2009/10 wird Margrit Schori die Schulleitung übernehmen. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und arbeitet seit 20 Jahren als Psychomotoriktherapeutin an der Schule Meilen.
- Unter Mithilfe von 30 engagierten Sekundarschülerinnen und -Schülern findet vor der UBS ein Orangenverkauf für «Terre des hommes» statt.

- Die Neue Schulaufsicht stellt den Schuleinheiten Primar Allmend, Primar Feldmeilen und Sekundar Allmend nach der Evaluation ein gutes Zeugnis aus. Die Schuleinheit Obermeilen wird im Juni abgeschlossen.
- Mit über 83 Prozent Ja-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 45,7 Prozent haben die Meilemer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der neuen Gemeindeordnung und damit der Fusion zur Einheitsgemeinde zugestimmt. Auch Schulleitungen und Lehrerschaft standen hinter der Vorlage.
- Das «Sportcamp» der Schule Meilen unter der Leitung von Werner Hürlimann nennt sich heuer «Frühlingscamp», passend zum

Schulpräsident Werner Bosshard (links) und Gemeindepräsident Hans Isler freuen sich über das Abstimmungsresultat.

erweiterten Angebot. Es haben sich 60 Kinder mehr für die Campwoche während der Weiterbildungswoche der Meilemer Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen angemeldet, erstmals auch Kindergärtler. Das Camp ist auch als Entlastung für Eltern gedacht, die mit der zusätzlichen Ferienwoche ihrer Kinder in organisatorische Schwierigkeiten geraten.

- Rund 20 Schülerinnen und Schüler aus vier Klassen der 2. Sekundarschule lassen sich vom Opern-Virus anstecken. Zusammen mit der Lehrerin Judith Bollinger dürfen sie auf Einladung des Uetikers Martin Grossmann (CEO des Projekts «Opera St. Moritz») die Hauptprobe des «Barbiere die Siviglia» im Maloja Palace besuchen.

Juni

- Die Schulpflege hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Verhandlungen mit der reformierten Kirche über einen Landabtausch im Ländisch (Feldmeilen) aufgenommen. Voraussichtlich soll das Geschäft im Herbst 2010 den Stimmberechtigten vorgelegt und anschliessend von der Kirchgemeinde genehmigt werden.
- Über 70 Mütter und Väter feiern ein vom Elternforum koordiniertes Schulhausfest auf der Allmend. Es wird gegrillt, getanzt und gespielt, bis gegen 22.00 Uhr die ersten Regentropfen fallen. Ein gelungenes Fest!

Nicole Chapuis

Kirchen

Juli 2008

- Trotz der seit März 2008 andauernden Vakanz der Pfarrstelle in der katholischen Kirchgemeinde sind alle Gottesdienste und administrativen Geschäfte gewährleistet durch diverse Aushilfspriester und durch das Pfarreiteam.
- Unter der Leitung von Kirchenpfleger Ernst Mäder findet das Wanderlager der reformierten Kirche dieses Mal im grandiosen Bergell statt.

August

- Die reformierte Kirche nimmt erstmals am Neuzuzügeranlass der politischen Gemeinde teil.

Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner wird in einem feierlichen Gottesdienst von ihrem Meilemer Kollegen und Dekan, Pfarrer Mathias Rissi, in ihr Amt eingesetzt.

September

- Ab September findet jeden zweiten Samstag im Monat um 18 Uhr ein deutsch/italienischer Gottesdienst mit Don Angelo von der Missione Cattolica statt; anschliessend gibt es jeweils einen Apéro, vorbereitet vom Gruppo Ricreativo.
- Im Tagesseminar der Chrischona «Brennen ohne auszubrennen» betont Pfarrer Christoph Ehrat die Wichtigkeit eines ausgewogenen Lebensstils für Körper, Seele und Geist.
- Der Erlös des traditionellen Erntedankfestes, das jeweils von den beiden Landeskirchen, den politischen Parteien und den Frauenvereinen durchgeführt wird, geht an eine Grossfamilie in Meilen.

Oktober

- Die Gemeindeferienwoche der Chrischona im Ferienhotel Crea Adelboden geniessen vorwiegend Familien mit Kindern und Teenagern. Nebst individuell und gemeinsam gestalteten Aktivitäten regen tägliche Inputs aus der Bibel zum Nachdenken und Gespräch an.
- Eine Ausstellung zu bildnerischem Gestalten (Fotografie und Malerei) gibt Einblick in das künstlerische Arbeiten von Gemeindegliedern der Chrischona.
- In Vorbereitung auf das Konzert «Le Laudi» stellen fünf Frauen im reformierten Freiwilligen-Gottesdienst den Sonnengesang des Franz von Assisi vor.

November

- Die Totengedenkfeier an Allerheiligen auf dem Friedhof wird zur schönen Tradition mit vielen Teilnehmern aller Konfessionen.
- Die Kantorei Meilen führt mit 100 Singfreudigen, vier Solisten sowie der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz das Oratorium «Le Laudi» (1924) des Schweizer Komponisten Hermann Suter auf.
- Der zukünftige Pfarradministrator für Meilen, Vikar Otmar Bischof, feiert anlässlich des Martinsfestes die Hl. Messe und ist beim anschliessenden Mittagessen im Zentrum dabei.
- Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag gedenkt die reformierte Gemeinde der Verstorbenen. Sie werden namentlich genannt, und für jede Person wird eine Kerze angezündet.

Dezember

- Die reformierte Kirche lädt erstmals Familien und «alle, die lieber frühabends ausgehen wollen» zur halbstündigen Feier «Mitenand Heiligaabig fiire» ein.
- Der Cäcilienchor führt am 24. Dezember in der Mitternachtsmesse die Nicolai-Messe von Joseph Haydn für Soli, Chor und Ad-hoc-Orchester auf.

Januar 2009

- Nach stiller Wahl übernimmt Beatrice van Altena – langjährige und frisch pensionierte Leiterin des Alterszentrums Platten – von Silvia Bai Moser das Ressort Ökumene, Mission, Entwicklung in der reformierten Kirchenpflege.
- Der zehnwöchige Glaubenskurs Alphalive wird auf Wunsch eines

Hausbibelkreises der Chrischona im Gemeinschaftsraum ihres Wohnquartiers durchgeführt.

Februar

- Die drei Konfirmandenklassen gestalten den Teenagergottesdienst «rise up» zum Thema Widerstand gegen Gott.

März

- Weihbischof Dr. Paul Vollmar spendet 20 Jugendlichen das Sakrament der Firmung; Vikar Otmar Bischof ist Konzelebrant.
- Im Rahmen der jährlichen Aktion «Brot für alle» sammelt die reformierte Kirchgemeinde fast 7000 Franken für ein Frauen-Projekt des Heks (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz) in Burkina Faso. Die Kinder vom Triomino und Domino betreiben vor der Migros einen eigenen Stand.

April

- Nach der Osternachtfeier in den Kirchen treffen sich die Mitglieder der beiden Kirchgemeinden im Martinszentrum zur traditionellen Oster-Agape.
- Der Cäcilienchor der katholischen Kirchgemeinde führt an Ostern mit Solisten und Orchester eine Messe von Anton Diabelli und das «Laudate Dominum» von W. A. Mozart auf.

Mai

- 75. Generalversammlung des Cäcilienchores: Speziell geehrt wird Linus Bernet für 50 Jahre Mitgliedschaft als aktiver Bass-Sänger.
- 28 Kinder feiern mit ihren Angehörigen und Vikar Otmar Bischof ihre Hl. Erstkommunion.
- Die reformierte Kirche schaltet ihre neue Website www.kirchemeilen.ch auf.
- In den Gemeindeseiten (Beilage von «reformiert.») wird die Umweltinitiative «Grüene Güggel» vorgestellt. Sie hat eine umweltgerechte Bewirtschaftung der Kirchgemeinde und auch in geistlicher Hinsicht die Bewahrung der Schöpfung zum Ziel.

Juni

- An einem strahlend schönen Samstag befinden sich rund 70 Freiwillige und Angestellte auf dem alle vier Jahre stattfindenden Freiwilligen-Ausflug der reformierten Kirche.
- Das Fronleichnam-Fest wird am Sonntag gefeiert, nochmals mit den Erstkommunionkindern und einer kleinen Prozession zu einem Aussenaltar auf dem Kirchenvorplatz.
- Der Cäcilienchor fährt auf seinem alljährlichen Ausflug an den Genfersee. Hauptziel ist Cully, wo auch ein Gottesdienst musikalisch umrahmt wird.

Kultur

Marie-Louise Brennwald

Juli 2008

Die Jugendmusikschule Meilen Uetikon Egg (JUMU) nimmt am 15. Schweizer Jugendmusikfest in Solothurn teil und wird beste Jugendmusik des rechten Zürichseeufers. Am kantonalen Musikfest eine Woche später erreichen die Jugendlichen in ihrer Kategorie mit 283,5 Punkten sogar den ersten Rang.

- An einer Ausstellung in der Seeanlage Dorf zeigt Sibylle Pasche grosse Skulpturen aus Marmor. Kunst, Raum und Natur bilden eine interessante und kraftvolle Einheit. **(Vgl. das Porträt von Sibylle Pasche auf Seite 84.)**
- Das zweite Konzert von «Rock am Pfannenstiel» findet in der Meilemer Mattschuer unter dem Titel «Rock am Stiel» statt. Drei junge Live-Rock-Bands zeigen bei freiem Eintritt ihr Können.
- Im Ortsmuseum stellt der Meilemer Dominik Benigna Airbrush- und Bodypaintings sowie Zeichnungen und Fotografien aus.

August

- «Momenti festivi – Wellen der Begeisterung». La Compagnia Rossini aus der Surselva singt auf Einladung der Mittwochgesellschaft in der reformierten Kirche Werke aus der Romantik und Lieder in romanischer Sprache.
- Anlässlich des 150. Todestages des Meilemer Landschaftsmalers Johann Jakob Meyer zeigt das Ortsmuseum Aquarelle und Stiche, zusammengetragen von Alfred und Margaretha Bolleter, Gründer der gleichnamigen Stiftung. Der Meilemer Fotograf Tino Sand versuchte die Stellen zu finden, von denen aus Meyer seine Bilder malte, und machte aktuelle Fotos am Splügen und am San Bernardino.
- Mit Powerjazz in den Konzert-Herbst: Die 1961 gegründete Wolverines Jazz Band aus Bern begeistert im Jürg-Wille-Saal rund 300 Jazzfreunde.
- Kunstmaler Heinz Blum stellt in der Schwabach-Galerie seine Werke aus, alle mit demselben Sujet: den Schiffen. Er malt Feuerwehrschiffe, Raddampfer, Weidlinge und mehr.

September

- Das Wesen des Menschen im Bild, eine Ausstellung von Olga Schnyder aus Meilen in der Parkresidenz. Grossformatige Werke beeindrucken mit dem Sujet «Frauen aus unterschiedlichen Epochen».

- Der Europäische Tag des Denkmals mit Schwerpunkt Meilen erlaubt einen Blick auf die Pracht vergangener Tage. Besonders begehrt sind Führungen durch das private Landgut Seehof **(siehe Foto)** – zu sehen sind dann allerdings nur Keller und Garten. Beim Mittagskonzert im Jürg-Wille-Saal sagt Gemeindepräsident Hans Isler: «Wir sind stolz darauf, dass Meilen als Schwerpunkt gewählt wurde.»

- Leila Elmer, eine junge Sopranistin aus Meilen, tritt im Primarschulhaus Allmend mit «Modern Meets Classical» auf. Das Trio spielt von Barock bis Jazz und darüber hinaus.

Oktober

- Die neunjährige Geigen-Virtuosin Elea Nick aus Meilen tritt mit Werken von Vivaldi, Paganini und Bériot und am Klavier von ihrem Vater begleitet im Riedstegsaal in Uetikon auf.
- Dem Old Jazz Club Meilen ist es gelungen, die hochkarätige Band «The Ken Peplowski All Stars» nach Meilen zu holen. Ein begeistertes Publikum geniesst im Jürg-Wille-Saal einen musikalischen Ausflug in die Dreissiger- und Vierziegerjahre des Jazz.
- In der reformierten Kirche wird auf Einladung der Mittwochgesellschaft barocker Zauber virtuos dargeboten: «La Ciaconna» mit dem Blockflöten-Crack Maurice Steger, den Gebrüdern Fleck und Naoki Kitaya.
- In der Schwabach-Galerie zeigt Beatrice Lanter ihre erstaunlichen Quilts aus kleinen LogCabins. Diese Technik ergibt ein altes Patchwork-Muster, das an Blockhütten erinnert.
- In der «Kulturschiene» stellen Myrtha Giezendanner (Bilder) und Sylvia Spycher (Skulpturen aus Marmor) aus. An der Vernissage spielt die Pianistin Tatjana Nikic.
- Die «Swiss Ramblers Dixieland Jazzband» spielt beim Old Time Jazz Club im Jürg-Wille-Saal ehrlichen, grundsoliden Jazz.
- Ein Abend mit Philip Maloney! Auf Einladung der Mittwochgesellschaft findet auf der Löwenbühne eine haarsträubende Lesetour mit Michael Schacht und Jodoc Seidel statt.

November

- In ihrem Konzert «Come together» überzeugen die «Singing Sparrows» vom Zürichsee und «Keep in Touch» aus Embrach mit geballter Singfreude in der katholischen Kirche in Herrliberg.

- Die Winzerfamilie Schwarzenbach lädt zur Ausstellung der drei Künstler Silvia Germann, Noldi Alpiger und Stephan Herzog. Kunst- und Weinliebhaber geniessen in der neuen «Reblaube» eine anregende Vernissage.
- «Martin O. – der mit der Stimme tanzt»: Ein Multitalent spielt auf Einladung der Mittwochgesellschaft im vollbesetzten Jürg-Wille-Saal.
- Rhapsodien – nicht nur «in blue»: Die Pianistin Irina Vardeli und das Sinfonieorchester Meilen unter der Leitung von Kemal Akçag spielen sich in der reformierten Kirche in die Herzen des Publikums.
- Der Old Time Jazzclub lädt zum letzten Konzert vor der Winterpause. Die Val Reno Jazzband aus dem Rheintal sorgt vor 300 begeisterten Jazzfreunden für einen fulminanten Saisonschluss.
- 1966 Porträts von Meilemerinnen und Meilemern **(siehe August)** erscheinen in einer Auflage von genau 1000 Exemplaren als grosses und 3,5 Kilogramm schweres Fotobuch. Unterstützt wurde das Buchprojekt von der Gemeinde und der Mittwochgesellschaft.
- Zwei Künstlerinnen, die sich ein Atelier teilen, stellen ihre Bilder in der Parkresidenz aus: Monique Bonomo und Ruthild Baer.

Dezember

- Im Weihnachtszelt der Stiftung Stöckenweid spielt die JazzCombo der Musikschule Küsnacht, und für die Kleinen ist Looslis Puppentheater «Die Kinderbrücke» zu Gast.
- «Perspektiven» in der «Kulturschiene», eine Benefiz-Ausstellung für die Csango-Ungaren in Rumänien. Der Künstler Radio de Radiis (1916–1983) hinterliess über 200 Werke, die erstmals in der Schweiz gezeigt und verkauft werden.

Januar 2009

- Im Restaurant «Alti Poscht» in Feldmeilen, stellt Rolf A. Attinger zum zweiten Mal seine Tierbilder aus, hauptsächlich afrikanisch inspiriert.
- Das Blasorchester des Musikvereins Meilen unter der Leitung von Niki Wüthrich entführt sein Publikum in der reformierten Kirche mit «Gullivers Reisen» von Maxime Aulio in märchenhafte Welten. Für poetische Momente sorgt der Schauspieler Daniel Rohr.
- Annette Bartholdy gelingt es, für das «Winterkonzert» der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» das Carmina-Quartett nach Meilen zu holen. Zu Felix Mendelssohns 200. Geburtstag erklingen seine beiden Streichquintette.
- «Chinoiserie musicale»: Die Mittwochgesellschaft entführt im Jürg-Wille-Saal in die Operettenwelt des Jaques Offenbach. Ba-Ta-Clan ist ein kurzweilig amüsantes Operettenvergnügen.
- Mit Fotografien aus Prag eröffnet Thomas Flück bei «relate art» eine Reihe von vier Ausstellungen.
- Zum 100. Geburtstag des wichtigen Meilemer Künstlers Hans Fischer (besser bekannt als ‹fis›) findet in der Pendo-Galerie in Zürich eine Ausstellung statt. Seine Kinderbücher sind auf der ganzen Welt bekannt. **(Vgl. Seite 95 dieses Heimatbuches.)**

- In der Gemeindebibliothek liest die Schweizer Autorin Anita Siegfried aus ihrem Buch «Die Schatten ferner Jahre», einer romanhaften Biografie der exzentrischen Tochter Lord Byrons.

Februar

- Die beiden Künstler Hans Heinrich Schrumpf aus Wil und Max Krucker aus Winterthur stellen im Ortsmuseum Ölbilder und Keramikobjekte aus.

März

- «Der Panther» von Felix Mitterer ist eine hinreissende Tragikomödie über das Alter. Im Atelier Theater Meilen kommt das Stück mit Helmuth Stanisch und Annegret Trachsel zur schweizerischen Erstaufführung.
- Im Frühlingskonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten» spielt das Merel Quartett in der reformierten Kirche Johann Sebastian Bachs «Kunst der Fuge».
- Jazz Night in der «Kulturschiene» mit Daniel Schnyder (Saxophon) und Kenny Drew jr. (Piano) unter dem Motto <Wanderer zwischen den musikalischen Kulturen>. Claude Rippas (Trompete, Kornett, Flügelhorn, Diskanthorn) und Susy Lüthy begeistern ebenfalls mit «Zauber der Wandlung».
- Jörg Schneider und sein Ensemble spielen im Schulhaus Allmend die turbulente Erfolgskomödie «Dinner für Spinner».
- Grosser Aufmarsch am Märchennachmittag auf der Allmend: «Em Kaiser sini neue Chleider» wird gespielt vom Gastspieltheater Zürich.
- Mit ihrer Komödie «1001 Nacht mit Folgen» bietet die Theatergruppe Bergmeilen unter der Regie von Elisabeth Beer grosses Volkstheater. Die Schauspieler Elisabeth Köng, Sabine Stückelberger, Fredi Kupferschmitt u.a. ernten tosenden Applaus.
- Die Mittwochgesellschaft lädt zur 160. Mitgliederversammlung. Präsident Ruedi Schwarzenbach hält Rückschau auf einige Highlights. Das Kammerensemble «Die kleine Harmonie» bereichert den Anlass.

April

- Das Sinfonieorchester Meilen unter der Leitung von Kemal Akçag begleitet die Fagottistin Sandra Frey und den Pianisten Joseph-Maurice Weder anlässlich des Preisträgerkonzerts in der reformierten Kirche.
- An der Meilexpo.09 kommen auch Show und Unterhaltung nicht zu kurz. Stepptänzer, volkstümliche Musik, ein Komikerduo und drei Holzschnitzer aus Arosa sorgen für Spass.

Mai

- «La Scaletta», die junge Bühne des ATM, tritt in der Heubühne auf. Menschen oder Mäuse? Grau oder Weiss? – Jedenfalls mit «Schwarz auf Weiss» von Ephraim Kishon.
- Neuauflage der Meilemer Jazztage! Zum 26. Mal spielen achtzehn Jazzbands im «Löwen», auf dem Schiff Wadin, im «Blumental» und im «Frieden».

- Im Ortsmuseum sind mechanische Musikgeräte wie Phonographen und Grammophone, aber auch Spieldosen, Walzenspielgeräte und eine Drehorgel aus der Sammlung von Peter Burgherr, Meilen, zu sehen und zu hören.

Juni

- Der renovierte Pfahlbauraum im Ortsmuseum zeigt die besondere Stellung der Gemeinde Meilen in der Pfahlbauforschung. Kustos Dölf Brupbacher präsentiert den neusten Forschungsstand auf rund 40 Quadratmetern im zweiten Stock.
- Verschiedene Anlässe in der «Kulturschiene»: Sandro Primus, Skulpturen, und Ireos Filipuzzi, Bilder, zeigen ihre Werke, Charles Bretscher stellt seine grossformatigen Bilder aus und vier experimentierfreudige Jazzmusiker spielen im distinkten «classXXX»-Stil organisch, komplex, unbemüht und groovy.
- In der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» spielt der Pianist Adrian Oetiker gemeinsam mit dem Goldberg Trio Lucerne zum ersten Mal in Meilen. Die Gründung des Vereins «Freunde der Konzertreihe Vier Jahreszeiten» steht bevor.
- Die 49. GV der Vereinigung Heimatbuch findet auf Einladung der Firma Schlagenhauf in deren Gipserei statt. Rund 70 Mitglieder folgen den Ausführungen von Präsident Hanspeter Greb; er würdigt und verabschiedet Ruth Fiedler und Franziska Neururer. Neu begrüsst er im Vorstand Gisela Wieland (Aktuarin) und Norbert Hütter (Quästor). Das von Rolf Schlagenhauf offerierte Nachtessen sorgt für den stimmungsvollen Höhepunkt.
- Grandioses A-cappella-Theater bietet die Mittwochgesellschaft im Jürg-Wille-Saal mit dem Programm «Spatenstich» von «zapzarap».
- Vor der Sommerpause lädt der Old Time Jazz Club zur Matinee mit der Bogalusa New Orleans Jazzband in den Jürg-Wille-Saal ein.
- Die Serenade des Sinfonie Orchesters findet wetterbedingt in der reformierten Kirche statt. Solist Manuel Leuenberger, 21, spielt das Marimbaphon, ein überdimensioniertes Xylophon.

Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

Annemarie Kummer

August 2008

- Dr. med. Giordana Beutler, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, eröffnet an der Rosengartenstrasse 11 eine Frauenarztpraxis. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Abklärung und Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch.
- Neunzig Jahre lang war die Erdgas Zürich mit ihrem Betrieb in Meilen. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, wird er nun auf Ende Monat in die Fachbereiche des Erdgas-Zürich-Kompetenzzentrums in Zürich Altstetten integriert.
- Zum 75-Jahre-Firmenjubiläum veranstaltet die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG ein grosses Fest. Es steht unter dem Motto

«Preise wie anno 1933».Fussgänger und Velos können sogar gratis fahren.

- Aus «Spar» wird «Landi»! Das Lebensmittelgeschäft Spar an der Seidengasse in Obermeilen schliesst seine Pforten. Anfangs 2009 wird der «Landi mittlerer Zürisee» an gleicher Stelle eine neue Filiale eröffnen.

September

- Am 20. September findet auf der Büelen die traditionelle Gemeindeviehschau statt. Nebst der Viehschau sind die Festwirtschaft, volkstümliche Musik und ein Streichelzoo Anziehungspunkte.
- Die Credit Suisse Meilen hat ihre Geschäftsstelle nach einer sechsmonatigen Umbauzeit neu eröffnet. Sie zeigt sich grosszügig und überreicht dem Jugend- und Freizeitverein Meilen für seine Aktivitäten den schönen Betrag von 5000 Franken.

Die Raiffeisen-Bank, vorher nur durch eine Beratungsstelle an der Kirchgasse vertreten, eröffnet ihre neue Geschäftsstelle an der Dorfstrasse beim Bahnhof. Rund 2500 Besucher nehmen am Eröffnungstag die neue Bank in Augenschein. Geschäftsstellenleiter ist Roland Müller.

Oktober

- Antonio Bettinaglio, Psychotherapeut SPV, Brigitte Hess-Meyer, Dr.med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Susanne Schneeberger, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, eröffnen an der Pfannenstielstrasse 4 die «Praxis am Gleis» für Psychiatrie und Psychotherapie.
- Der Feldner Weinbauer Marcus Schneider lädt die Bevölkerung zu einem sympathischen «Suuser-Fest» auf sein Weingut Hasenhalde ein.
- Die Töne der Meilemer Gugge «Söihundscheibe» eröffnen die Suuserchilbi 2008 bei der «Alten Sonne» in Obermeilen. Es werden wieder Goofe-, Wiiber- und Mane-Suuser angeboten. Daneben gibt's feine Köstlichkeiten aus der Sonnenküche, einen Schiessstand, Rössliriitti und eine Schiffschaukel.
- Der claro-Weltladen an der Kirchgasse hat sich in den vergangenen Monaten ein neues Erscheinungsbild gegeben. Im sanft renovierten Laden macht das fair Einkaufen noch mehr Spass.
- Acht Frauen bieten neu an der Dorfstrasse im «gsundheitshuus» Fussreflexzonenmassage, Shiatsu, Kräutertherapie und anderes für die Gesundheit Nützliches an.

November

- Die Fähre erhöht wegen der gestiegenen Treibstoffpreise die Tarife. Für einen Personenwagen mit Fahrer kostet die Überfahrt neu Fr. 9.– statt Fr. 8.50.
- Die Zürcher Kantonalbank investiert in den Standort Meilen und schafft zwanzig neue Arbeitsplätze. Neuer Leiter der ZKB-Filiale ist der in Meilen aufgewachsene Marc Achhammer.
- 235 Stände, viele offene Geschäfte, Turmbläser und ein 250-köpfiger Kinderchor lassen den Weihnachtsmarkt am 1. Advent zu einem der grössten und schönsten in der Umgebung werden. Die Gelegenheit zum Posten, Plaudern, Essen und Zuhören wird rege benützt.
- Auch das Weihnachtszelt der «Stöckenweid» mit wunderschönen Adventsgestecken und Weihnachtsgeschenken ist wieder offen.

Dezember

- 16 Jahre lang prägte Beatrice van Altena als Leiterin des Alterszentrums das Leben auf der Platten. Sie führte den Betrieb professionell, menschlich und kompetent. Kurz: Sie hinterlässt markante Spuren, wurden doch unter ihrer Führung grosse Projekte verwirklicht wie zum Beispiel Neubau und Renovierung der Häuser A und C. Der grosse Dank der Bevölkerung ist ihr gewiss. An einem liebevoll vorbereiteten Fest wird sie von den Pensionären, Mitarbeitern und Behördemitgliedern verabschiedet. Die Zeit im Ruhestand wird ihr sicher durch ihre neue Tätigkeit in der Kirchenpflege und durch das Alphorn, das ihr überreicht wird, verkürzt. Die neue Leiterin heisst Gisela Kessler-Berther und kommt aus Horgen.

Februar 2009

- Altershalber gibt der Meilemer Rolf Gabriel sein über zwei Generationen geführtes Eisenwarengeschäft ennet der Grenze Meilen/Uetikon per Mitte Monat auf. Der beliebte Schlüsselservice der Firma mit 24-Stunden-Notfalldienst wird von den bisherigen Mitarbeitern Roland Strasser und Simon Wyniger beim Kreisel an der General-Wille-Strasse in Feldmeilen weitergeführt. Die Firma plant und erstellt auch Sicherheits- und Schliessanlagen.
- Die Privatklinik Hohenegg soll in den nächsten vier Jahren umfassend renoviert und durch zwei Neubauten erweitert werden. Das Bauvorhaben kostet dreissig Millionen Franken und ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Klinik und für den Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Anlage.
- Nach der unerwarteten Schliessung des Sparmarktes in Obermeilen **(vgl. August)** wird der 277 Quadratmeter grosse Laden als Volg-Filiale neu eröffnet. Durch den Umbau entspricht er nun dem Volg-Motto «frisch und fründlich». Die neue Cafeteria und das grosse Obst- und Gemüseangebot aus der Region machen das Einkaufen für die Quartierbewohner attraktiv.
- Die sehr geschätzte und beliebte Filialleiterin des Volg Dorf, Brigitte Keller **(auf dem Foto auf Seite 138 mit Blumenstrass)**, nimmt nach dreissigjähriger Tätigkeit für den Landi eine neue berufliche Herausfor-

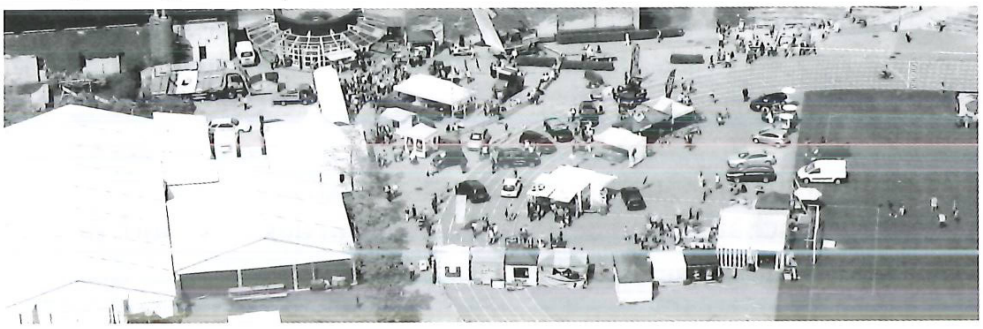
derung an und verlässt ihren Arbeitsplatz in Meilen. Ihr Weggang wird allerseits sehr bedauert. Damit sich die Kundschaft von der freundlichen Filialleiterin verabschieden kann, findet am letzten Februar-Samstag im Volgmärt ein Abschiedsapéro statt. Ihre Nachfolgerin ist Simone Gösling.

März

- Anfang März nehmen die beiden renommierten Professoren Dr. med. Daniel Hell und Dr. med. Stefan Büchi ihre Tätigkeit in der Privatklinik Hohenegg auf. Gemeinsam mit dem ärztlichen Leiter Dr. med. Toni Brühlmann leiten sie die drei neu gebildeten Kompetenzzentren «Depression und Angst», «Burnout und Lebenskrise» und «Psychosomatik».
- «anthracite.» an der Kirchgasse 23 wird um die Räume des ehemaligen Lederwarengeschäfts Bucher an der Schulhaussstrasse 10 erweitert. Hier können Möbel, Leuchten und Möbelaccessoires gekauft werden.
- An der Dorfstrasse 94 eröffnet das herstellerunabhängige Neuroth-Hörcenter mit dem Slogan «besser hören in Meilen» unter Leiter Dirk Baekler eine Filiale. Neuroth ist ein Familienunternehmen, das in der Schweiz über 30 Hörcenters betreibt.
- Das Wirte-Ehepaar Marcella und Fred Fisch verlässt Ende März nach sechzehn Jahren die Wirtschaft «zur Burg». Das traditionsreiche Restaurant wird sanft renoviert **(vgl. Mai)**.

April

- Unter dem Slogan «Meilenweit einzigartig» findet vom 24. bis 26. April auf der Allmend die vom Handwerks- und Gewerbeverein Meilen (HGM) organisierte Gewerbeschau Meilexpo.09 statt. Auf 2300 Quadratmetern versammeln sich 130 Aussteller. Heli-Rundflüge, Tombolapreise und vieles mehr locken zum Besuch. Ehrengast ist Arosa, das sich als Ferienort anpreist Die Schau wird von gut zehntausend Gästen besucht, darunter die Zürcher Regierungsrätin Ursula Gut-Winterberger.



Mai

- Mit einem Fest weiht die «Stöckenweid » nach zweieinhalbjähriger Bauzeit ihre neuen und erweiterten Gebäude ein, die 17,5 Mio. Franken kosteten. Neu stehen 45 Wohnplätze und zudem 70 Arbeitsplätze für Behinderte in Werkstätten und Küche zur Verfügung. Täglich werden rund 120 Mittagessen zubereitet. Die «Stöckenweid» bietet auch einen Catering-Service an.
- Die «Burg» ist wieder offen! Die unter Heimatschutz stehende Wirtschaft öffnet unter der Leitung des neuen Pächterpaares Steffen Götz und Luzia Nigg Götz ihre Türen wieder. Das Ehepaar sorgt für eine qualitativ hochstehende Küche und einen sympathischen Auftritt.
- Seit anfangs April produzieren 161 Quadratmeter Photovoltaik-Module auf dem Dach des Alterszentrum Platten dank der Gönnerin Trudy Ramstein Sonnenstrom. Mitte Monat wird die Anlage offiziell eingeweiht. «Sie wird im Jahr voraussichtlich 21'000 kWh Strom produzieren. Dies entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von 5 Einfamilienhäusern».

Juni

- Zusammen mit Monica Hasler Bürgi, Ürikon, und Eric Lüthi, Männedorf, kreiert der Meilemer Weinbauer Stikel Schwarzenbach als Hommage an das Weinbaugebiet Zürichsee und seine typische Rebsorte Räuschling den «R3 Räuschling AOC Zürichsee».

Sport und Vereine

Beatrice Ewert-Sennhauser

Juli 2008

- Die Jugendarbeiter von Meilen besuchen die öffentlichen Treffpunkte der Jungen mit eigens dafür angeschafften Fahrrädern.
- Das Alterszentrum Platten setzt sich die Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsförderung zum Ziel und legt eine Etappe der traditionellen Personalreise mit dem Velo zurück.

August

- Die Kadetten Meilen organisieren einen Schnuppernachmittag für interessierte Jugendliche und informieren über ihre vielfältigen Aktivitäten. Im Zentrum stehen das gemeinsame Erlebnis, Spiel, Sport und Spass, aber auch Teamgeist und der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt.
- Obwohl die Seetemperatur nur knapp über dem Grenzwert von 20 Grad liegt, erreichen alle 50 Teilnehmer der Wavo-Seeüberquerung aus eigener Kraft das Ziel.

September

- In allen drei möglichen Disziplinen qualifiziert sich Stephan Martz für die Studentenweltmeisterschaft der Sportschützen in Peking.
- Der Jugend- und Freizeitverein stellt seinen neuen Jugendarbeiter Luciano Scalise vor.

Oktober

- LC-Mitglied Lars van de Staaij setzt sich am Final des «erdgas athletic cup» in der Kategorie K15 gegenüber sämtlichen Kantonalmeistern durch und gewinnt Gold im Mehrkampf.
- Der Lions Club Meilen engagiert sich für das Rehabilitationszentrum «Meilestei» in Uessikon und finanziert die Anschaffung von zwei Therapie-Lamas.

November

- Die beliebte Kinderfigur «Käpt'n Sharky von Coppenrath» entert das Hallenbad und bringt viele tolle Aktionen mit. Knapp hundert Kinder fühlen sich wie Piraten auf der Suche nach einem geheimen Schatz.
- Im Dorfzentrum wimmelt es von leuchtenden Räben. Es ist wieder Zeit für den Räbeliechtliumzug; organisiert von der Pfadi Meilen und dem Musikverein Meilen, führt die Tour rund um den Dorfkern.
- Der Veloclub Meilen feiert sein 100-Jahre-Jubiläum mit einer Ausstellung im Ortsmuseum Meilen und schaut dabei auf eine bewegte Geschichte zurück. Veteran der Ausstellung ist ein Armeevelo aus dem Jahr 1880.
- Mit Beiträgen von Sponsoren wird im Alterszentrum ein Fitnessraum eingerichtet. Regelmässiges körperliches Training hilft dabei, länger mobil und selbständig zu bleiben.

Dezember

- Die «Fiesta Cubana» in Feldmeilen animiert zum Geniessen karibischer Rhythmen, sei es Salsa, Merengue oder Bachata.
- Die Wachtvereinigung Dorfmeilen organisiert erstmals eine Adventsfensteraktion. Jeden Abend leuchtet ein zusätzliches Fenster an einem anderen Haus, und an Heiligabend sind es 24 strahlende «Adventskalendertüren».
- Der Skiclub Meilen wird 75 Jahre alt und feiert im «Löwen», bis die Kronleuchter wackeln.
- Vor 150 Jahren wurde das Kadettenkorps Meilen gegründet. Das wird gebührend gefeiert. Viele Mitglieder des Ehemaligenvereins der Kadetten treffen sich in Meilen.
- Die 14-jährige Julia Wyss gewinnt an den Special Olympics Switzerland im Eiskunstlauf eine Goldmedaille in der Kategorie «Anfänger». Die Schülerin mit Down Syndrom trainiert erst seit einem Jahr.
- Das Team vom Jugendschach Meilen, Meilen, gewinnt die Zürichsee-Mannschaftsmeisterschaft 2008 Kategorie D.

Februar 2009

- Die Gemeindebehörden des Bezirks Meilen liefern sich einen kameradschaftlichen Schlagabtausch in Form eines Eishockey-Duells im Uetiker Eispark. Uetikon gewinnt das Turnier.

März

- Laut, bunt und mit geballter Power: Der Meilemer Fasnachtsumzug präsentiert sich wie gemacht für den ersten, etwas trüben Märzsonntag.

- Schon seit zehn Jahren bietet das Chinderhuus Sternen ein professionelles Betreuungsangebot für Vorschul- und Kindergartenkinder. Am «Tag der offenen Tür» herrscht reger Betrieb.
- Der Busverein Meilen gibt sich einen neuen Namen und heisst jetzt ProBusMeilen.

April

Frederik Caspersen holt sich den Titel als Zürichsee Jugendmeister im Schach. Benjamin Brandi als Gesamtdritter, Robert Riopelle als Achter und Cliff Li als Elfter vollenden die gute Gesamtleistung des Jugendschachklub Meilens.

- Der Meilemer Vita-Parcours erstrahlt in neuem Glanz, hochmotivierte Turner des Männerturnvereins Feldmeilen haben ihn auf Vordermann gebracht.

Juni

- Der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer scheut im 100. Vereinsjahr keinen Aufwand für die Springkonkurrenz samt Familienfest auf dem Pfannenstiel. Die Junioren trainieren fleissig für ihre Quadrillenaufführungen, und die Kleinsten zeigen eine Krabbel-Voltigevorführung.
- Strahlender Sonnenschein begleitet die garteninteressierten Meilemer bei der ersten «Gartenstunde» des VVM.
- Das erste Meilemer Golfturnier steht unter dem Motto «gemeinsam und füreinander»: Nicht der Rang zählt, sondern das gegenseitige Kennenlernen und die Freude am Sport.

Der Elternverein organisiert zum ersten Mal einen «Papi-Tag». Aus Abfallholz wird eine Bretterstadt gebaut, leider nur für einen Tag.